



(75 11 24 - 1 01)

P R O T O K O L L
DER
M I T G L I E D E R V E R S A M M L U N G 1975
Kassel, den 23. 11. 1975

- Tagesordnung :
1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 3. Diskussion des Rechenschaftsberichtes
 4. Buchprüfungsbericht
 5. Entlastung des Vorstandes und der Buchprüfer
 6. Vorlage und Diskussion des Perspektivplans für 1976
 7. Anträge (Satzungsänderung und Mitgliedsbeitragserhöhung)
 8. Neuwahlen zu Vorstand und Buchprüfung

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Angelika Dietz stellt fest, daß die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und damit beschlußfähig ist. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Diskussionsleitung übernehmen Werner Rügemer und Gerd Ziegler, das Protokoll führen Rolf Jäckel und Horst Baranowski.

Als Gäste werden begrüßt : der scheidende internationale Sekretär des SCI, Dr. Theodor von Fellenberg sowie Martin Klingmüller, der im Auftrag des deutschen Zweiges im Centre Europeen Immigres in Brüssel seinen Zivildienst leistet.

Die Deutsche Friedensgesellschaft / Vereinigte der Kriegsdienstgegner wünscht in einem Grußschreiben der Mitgliederversammlung gutes Gelingen und besten Erfolg.

2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

siehe Anlage

3. Diskussion des Rechenschaftsberichtes

- Der internationale Sekretär des SCI gibt ein Statement zu internationalen Problemen und Perspektiven des SCI ab.
- Die internationalen finanziellen Verpflichtungen des SCI / BRD werden erläutert.
- Der Vorstand nimmt Stellung zur Mitarbeit des deutschen SCI in den Kommissionen
- Der im Rechenschaftsbericht zutage getretene "Euphorismus" wird kritisiert. Die Notwendigkeit einer Darstellung der mehr positiven Vereinsarbeit wird vom Vorstand begründet.
- Wolf-Dietrich Schildener weist auf die realistische Arbeit des Vereins in diesem Jahr hin.

4. Buchprüfungsbericht

- Keine Entlastung des Vorstandes für das Jahr 1973, da Verpflichtungen gegenüber dem Internationalen Sekretariat nicht in den Büchern geführt wurden.
- Die bisherigen Buchprüfer, Karl-Heinz Hildebrand und Siegfried Schreiber, konnten keinen Bericht vorlegen, da letzterer wegen Krankheit nicht zur Mitgliederversammlung kommen konnte.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird entlastet, vorbehaltlich einer schriftlichen Nachreichung des Buchprüfungsberichtes.

Abstimmungsergebnis : Ja 29; Nein 0; Enthaltungen 6

(75 11 24 - 1 02)

6. Vorlage und Diskussion des Perspektivplanes für 1976

- Vor- und Nachteile eines Kuratoriums werden diskutiert. Dem Vorstand wird empfohlen, ein solches Organ zu schaffen.

Abstimmungsergebnis : Ja 27; Nein 6; Enthaltungen 2

- Der Internationale Sekretär weist auf die strukturellen Personalprobleme im SCI hin und die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Ausweitung der Mitgliedschaft auf andere gesellschaftliche Gruppen.

In diesem Zusammenhang soll versucht werden, Zwischenformen der Vereinsarbeit zu entwickeln (zum Beispiel Campwochenendbeteiligung), um zeitlich stark gebundenen Mitgliedern die kontinuierliche Mitarbeit zu ermöglichen.

- Die Schaffung von Fund-Raising Camps wurde diskutiert, sowie die Selbstfinanzierung der Lokalgruppenarbeit.
- Der Perspektivplan wurde einstimmig angenommen.

7a. Satzungsänderung

Auf der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr wurde beschlossen, auf der diesjährigen Mitgliederversammlung die Satzung zu ändern. Zum Zeitpunkt der Abstimmung sind noch 19 Stimmberechtigte anwesend. Der Satzungsänderungsvorschlag wird mit 2/3 Mehrheit angenommen. Folgende Einzelabstimmungen – nach Diskussion der entsprechenden Vorschläge – liegen vor :

§ 2, Abs. 2 : Ja 12 ; Nein - ; Enthaltungen 5

§ 2, Abs. 3 : Ja 15 ; Nein 2 ; Enthaltungen 2

§ 4 : Ja 14 ; Nein 3 ; Enthaltungen 2

§ 6 : Ja 19 ; Nein - ; Enthaltungen -

7b. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Eine Erhöhung des Beitrages wird einstimmig beschlossen. Danach werden die Beiträge

- für Schüler, Studenten etc. von DM 12,-- auf DM 20,--
- für Berufstätige von DM 30,-- auf DM 50,-- festgesetzt.

8. Neuwahlen zu Vorstand und Buchprüfer

Angelika Dietz erläutert die Neukonzeption des zu wählenden Vorstands. Dabei soll die Unterteilung in "engeren" und "weiteren" Vorstand zugunsten einer stärkeren Kooperation aller Vorstandsmitglieder entfallen. Die Bedeutung der Lokal- und Regionalgruppen soll durch entsprechende Vertreter im Vorstand unterstrichen werden.

Der alte geschäftsführende Vorstand unterbreitet der Mitgliederversammlung folgenden Vorschlag :
 Angelika Dietz geb. Peus, Bonn (Geschäftsführender Vorstand); Friedborg Röcher, Bonn (Geschäftsführender Vorstand); Brigitte Olbrisch, Bonn; Günter Schütte, Göttingen (Internationaler Delegierter; Ingeborg Jennrich, Hamburg; Clarissa Schwarz, Berlin-West; Peter Grosse, Bonn; Karl-Heinz Hildebrand, Siegen; Rolf Jäckel, Göttingen

Von der Mitgliederversammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. Es findet geheime namentliche Abstimmung statt. 26 Stimmberechtigte sind bei der Wahl anwesend. Sie hat folgendes

Ergebnis :	Angelika Dietz	Ja 22 ; Nein - ; Enthaltungen 4
	Friedborg Röcher	Ja 22 ; Nein - ; Enthaltungen 4
	Clarissa Schwarz	Ja 21 ; Nein - ; Enthaltungen 5
	Peter Grosse	Ja 20 ; Nein - ; Enthaltungen 6
	Brigitte Olbrisch	Ja 20 ; Nein 1 ; Enthaltungen 5
	Günter Schütte	Ja 19 ; Nein 2 ; Enthaltungen 5
	Karl-Heinz Hildebrand	Ja 19 ; Nein - ; Enthaltungen 7
	Ingeborg Jennrich	Ja 16 ; Nein 3 ; Enthaltungen 7
	Rolf Jäckel	Ja 15 ; Nein 2 ; Enthaltungen 7

Als Buchprüfer werden einstimmig gewählt : Wolf-Dietrich Schildener und Werner Rügemer. Horst Baranowski wird als "dritter" Buchprüfer gewählt und im nächsten Jahr in die Buchprüfung eingearbeitet.

Wolf-Dietrich Schildener wird an dieser Stelle für sein langjähriges Engagement gedankt.